

cine // città

**Jacopo Palma
Philipp Lachenmann**

April 20 – August 31, 2023

Philipp Lachenmann, Fireplace FEDUX, 2012,
(Skulptur, Holz, Sperrholz, Farbe, 420 x 310 x 80 cm)

Fireplace FEDUX ist der detailgetreue 1:1 Nachbau eines Repräsentationskamins im großen Saal des Palazzo Ducale in Urbino, einem frühen Kristallisationspunkt der Renaissance.

Als Konstruktion aus Holz und Farbe, zusammen mit Theaterkulissenbauern angefertigt, hat der 'Kamin' Fireplace FEDUX eine variable "Identität": Er ist Requisite, Film-Prop, Bühnenort eines Narrativs, Backdrop einer möglichen Handlung. Und zugleich ein eigenständiges vollwertiges Kunstwerk.

Flag ITALIA/MAS, 2012
(zusammengenähte Kleidungsstücke aus dem Kaufhaus MAS in Rom, 425 x 260 cm)

Das Kunstwerk Flag ITALIA/MAS ist eine "Flagge" in den repräsentativen Farben des Staates Italiens - das paradigmatische Identifikationssymbol einer ganzen Nation.

Angefertigt ist die 'Fahne' aus der billigsten und minderwertigsten Kleidung und Wäsche im Land (zum Großteil hergestellt auch von chinesischen Sweat-Shops in Italien), aus Kleidungsstücken von und für die Armen, Mittellosen, das Prekariat.

Auf der Fahne bilden sich weiß die Buchstaben MAS heraus, eine Referenz an das legendäre römische Billigst-Kaufhaus MAS Magazzini allo Statuto ("Kaufhaus am Grundgesetz", mittlerweile geschlossen).

Platziert zu Füßen des 'Thronsaal-Kamins' Fireplace FEDUX bildet die 'Flagge' einen Kontrast zu dessen hochherrschaftlicher Repräsentationsfunktion, seinem visuellen Machtanspruch.

Vermeintlich nimmt Flag ITALIA/MAS das Repräsentative des Kamins auf.

Tatsächlich konnotiert der Haufen von Kleidung vielmehr den menschlichen Aspekt, Personen, den Menschen an sich, und betont als leere Wäsche zugleich seine Abwesenheit.

Jacopo Palma
(um 1487 Serina/ Bergamo - 1528 Venedig)

LIEGENDE VENUS IN EINER LANDSCHAFT
Öl auf Leinwand (doubliert). 112 x 165 cm

Weibliche Akte finden sich früh in der italienischen Kunst, vornehmlich in Darstellungen der griechischen und römischen Mythologie. Niemals zuvor jedoch wurden sie mit einer Sinnlichkeit wiedergegeben wie bei den großen Venezianern zu Beginn des 16. Jahrhunderts, bei Giorgione, Palma Vecchio und Tizian.

Ausstellungen: Italian Paintings at the Royal Academy, London, 1930. - J.P. Getty Museum, Malibu/ Kalifornien. - Paintres de Venise, Lodeve 2000. - Giorgione-Bellini - Tiziano, Die Braut u. die Göttin, Kunsthistorisches Museum, Wien, 2007. - Pittura Veneziana da 'Tiziano a Longhi, Tokyo 2007. - Amore e Psiche - la favola dell'Anima, Turin, Palazzo Barolo / Manuta, Palazzo Tè / Monza, Reggia Reale, 2013, Tizian und das Frauenbild im Venedig des 16. Jahrhunderts, Palazzo Reale

Techne Sphere Kultur Galerieraum

Niemeyerstrasse 2 04179 Leipzig technesphere.de kultur@technesphere.de [instagram.com/technesphere_kultur](https://www.instagram.com/technesphere_kultur)